

Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Vereinsheim: Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Zusammenkünfte jeden Freitag 19 Uhr.

Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hans Malicky, Theresienfeld 112, Niederösterreich.

Herstellung: Madress Gesellschaft, Wien I, Milchgasse 1.

Bezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich für Österreich S 75.-, Schweiz sfr. 15.-, übriges Europa DM 15.-, Übersee Dollar 7.50. Einzelhefte für Österreich S 6.-, Schweiz sfr. 1.30, übriges Europa DM 1.30, Übersee Dollar 0.80.

Alle Zuschriften an das Vereinsheim. - Anfragen technischer Natur (z. B. über Versand der Zeitschrift) können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegt.

13. Jahrgang

Nr. 1

Jänner 1966

Zum Geleit

=====

Wieder ist der Beginn eines neuen Jahres willkommener Anlaß, den Stand der Vereinstätigkeit und die Lage der Zeitschriften zu erörtern.

Die vor ungefähr einem Jahr angebaute (und schon viel länger angeregte) Zusammenarbeit mit anderen entomologischen Vereinigungen Wiens hat sich ganz gut angelassen. Alle Veranstaltungen werden nun von unserer Arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit der Entomologischen Sektion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, der Myrmekologischen Arbeitsgemeinschaft, dem Wiener Coleopterologenverein und der Wiener Entomologischen Gesellschaft durchgeführt. Obwohl der Besuch unserer Abende schon vorher befriedigend war, läßt er nun an Stärke kaum mehr zu wünschen übrig. Die Vorträge müssen immer wieder in einen größeren Saal des Vereinsheimes verlegt werden; sechzig bis achtzig Zuhörer sind keine Seltenheit. Das Schönste ist aber, daß die alten Vereinsfeindschaften nun begraben sind und momentan kein Grund für neue vorliegt. Es muß hier betont werden, daß an einen Zusammenschluß der Vereine nicht gedacht wird, und daß ein solcher taktisch sogar ungünstig wäre. Die freiwillige Zusammenarbeit der Vereine zeigt sich nicht nur im Veranstalten der Vorträge und der Jahrestagung, sondern auch im Aufeinander-Abstimmen der Bibliotheken, die nun, nach jahrzehntelangem Zögern und Herumreden, tatsächlich aufgestellt und geordnet werden können. Möge der Optimismus nicht verfrüht sein, der einen geordneten Ausleihbetrieb schon innerhalb Jahresfrist erwartet.

O.Ö. LANDESMUSEUM
BIBLIOTHEK

(no. 13 17/1966)

Was die beiden Blätter betrifft, so erscheinen sie wie bisher weiter. Von der "Zeitschrift" ist das Heft 3/1965 in Druck und sollte bald fertig sein - an der schleppenden Herstellung hat sich nichts geändert. Das "Nachrichtenblatt" erscheint allmonatlich mit Ausnahme der Sommermonate. Die Schriftleitung ist bestrebt, seinen Umfang allmählich zu erweitern, was natürlich sehr von der finanziellen Lage des Vereins abhängt - denken Sie bitte daran und versuchen Sie, Mitglieder zu werben und über Ihren Beitrag hinaus noch eine Kleinigkeit zu spenden! Nach wie vor kosten uns die Zeitschriften wesentlich mehr Geld, als wir durch Mitgliedsbeiträge einnehmen.

Der Inhalt der "Zeitschrift" wird sich nicht wesentlich ändern. Das "Nachrichtenblatt" hat, wie schon vor einem Jahr angedeutet, gezwungenermaßen einen Wandel durchgemacht. Die Reisebeschreibungen und das sammlerische Beiwerk, die in manchen ausländischen Sammlerzeitschriften so breiten Raum einnehmen und für die dieses Nachrichtenblatt ursprünglich auch gedacht war, sind fast ganz ausgeblieben. Durch die rasche Erscheinungszeit ist das Blatt aber für "eilige" Publikationen, wie es Neubeschreibungen sind, geradezu wie geschaffen - ein Blick in die letzten Nummern beweist, daß es dazu auch benützt wird. So soll auch, beginnend mit diesem Heft, die äußere Form der Publikationen dieser neuen Aufgabe angeglichen werden. Freilich wäre es schön, wenn das Blatt in einem regulären Druckverfahren hergestellt werden könnte; daran ist aber weder vorläufig noch späterhin zu denken, würde es dabei doch den gewaltigen Vorteil des raschen Erscheinens einbüßen. Schließlich ist das gegenwärtige Druckverfahren so übel nicht; erlangt es doch im Ausland, insbesondere in den Vereinigten Staaten, immer größere Bedeutung für die wissenschaftliche Publikation.

Vor einigen Jahren hatten wir begonnen, das "Nachrichtenblatt" mit Referaten unserer Vorträge zu füllen. Das mußte, so bedauerlich es ist, eingestellt werden, da es eine zu große zeitliche Beanspruchung der Schriftleiter war, neben der sonstigen Redaktionsarbeit bei jedem Vortrag anwesend zu sein, mitzuschreiben und daraus ein Referat zu bauen. Falls sich aber wider Erwarten jemand finden sollte, der solche Referate regelmäßig zu liefern imstande ist, wird jene Übung gerne wieder aufgenommen werden. - In diesem Zusammenhang muß noch gestanden werden, daß die seinerzeit mit großem Schwung aufgenommenen Bestimmungsabende nach wenigen Versuchen an zu geringem Interesse scheiterten. Den Besuchern machte es zu viel Umstände, das Material ihrer Sammlungen herauszusuchen, ins Vereinslokal zu bringen und hernach wieder einzuordnen. Auch das muß bedauert werden, ist aber nicht zu

ändern. Daß bei einer realistischen Einschätzung unserer Möglichkeiten und entsprechendem Tun dennoch reges Vereinsleben angeregt werden kann, zeigt der Besuch unserer Veranstaltungen.

Schließlich sei noch angedeutet, daß möglicherweise im Laufe dieses Jahres ein Inhaltsverzeichnis aller unserer bisher erschienenen Publikationen erscheinen wird. Wir hatten einmal geplant, es außer der Reihe erscheinen zu lassen, doch stieß dieses Vorhaben auf zu wenig Interesse. Nun soll das Inhaltsverzeichnis in irgend einer anderen Form erscheinen. Eine Übersicht über den Stoff von zusammen nicht weniger als dreißig Jahrgängen unserer Zeitschriften zu gewinnen ist schon sehr notwendig.

Am Schlusse dieses Geleitwortes stellen wir uns noch mit den traditionellen guten Wünschen für das Jahr 1966 und insbesondere für reiche entomologische Ausbeuten und Erkenntnisse ein.

Vorstand und Schriftleitung

Mitteilungen des Vorstandes

=====

Wir bitten alle Mitglieder, möglichst bald die Beiträge für 1966 und allfällige Rückstände einzuzahlen. Eine rasche Überweisung erspart Arbeit, Ärger und Mahngebühren. Für die Inlandmitglieder liegen Erlagscheine bei; die Auslandsmitglieder bitten wir, bei der Zahlung wie bisher zu verfahren. Die Höhe der Beiträge ist im Kopf dieses Heftes verzeichnet.

Falls Sie Sammelbewilligungen (Erlaubnisschein für das Massensammeln von Insekten und sonstigen Kleintieren im Bundesland Niederösterreich; Ausnahmegenehmigung zum Sammeln von Insekten im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Neusiedlersee im Burgenland) einreichen oder solche verlängern lassen wollen, bitten wir Sie, die Formulare oder eine entsprechende Mitteilung unbedingt sofort an Herrn F.J.LEGORSKY, per Adresse der Arbeitsgemeinschaft, zu senden. Für jede einzelne Sammelbewilligung ist ein Betrag von S 15.-- vor auszuzahlen.

Es ist uns wiederholt zu Ohren gekommen, daß Bezieher unserer Zeitschriften einzelne Hefte fehlen oder daß sie überhaupt seit längerer Zeit keine Sendungen mehr von uns erhielten. Falls dies einmal bei Ihnen zutreffen sollte, so reklamieren Sie bitte bald (mit Rückporto, falls Antwort erwünscht). Das "Nachrichtenblatt" erscheint regelmäßig gegen Mitte oder Ende des jeweiligen Monats, die "Zeitschrift" in unregelmäßigen Abständen 1-3mal im Jahr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [13_1_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Zum Geleit 1-3](#)